

WHITE-PAPER

Produktivitätssteigerung durch Wettbewerbsvorteile von Backups

Gesponsert von: Mozy

Laura DuBois

Brad Nisbet

August 2011

ZUSAMMENFASSUNG

Firmen investieren in verschiedene Arten der Cloud-basierten Speicherung, um ihre Daten im Falle eines Datenverlusts oder einer Katastrophe zu schützen. Unternehmensanforderungen an Cloud-Services gehen inzwischen jedoch weit über eine einfache Backup- oder Schutzfunktion hinaus. Online-Backup ist zwar eine Grundtechnologie, aber sie ist nicht länger ausreichend. Ebenso wie Einzelpersonen fordern auch Unternehmen Zugang zu Informationen und Datenfreigabe über verschiedene vernetzte Geräte hinweg und letztendlich einen fortlaufenden Anwendungs- und Datenzugriff in der Cloud. Diese Fähigkeit, überall und jederzeit Informationen auf jedem beliebigen Gerät freizugeben, abzurufen und zu bearbeiten kann einen Wettbewerbsvorteil bieten und die Produktivität von Wissensarbeitern in einem Unternehmen steigern. Aufgrund dieses Bedarfs an höherer Produktivität sowie verstärkter Benutzermobilität bieten IT-Unternehmen neue Cloud-basierte Informationsdienste wie Dateizugriff, -freigabe und -nutzung und Zusammenarbeit über zahlreiche Zugriffspunkte an.

SITUATIONSÜBERBLICK

Online-Backup-Services

Heutzutage sind unzählige Online-Backup-Services für Privat- und Unternehmenskunden auf dem Markt erhältlich. Grundsätzlich investieren Firmen und Einzelpersonen in diese Online-Backup-Services, um ihre Daten im Falle eines physikalischen oder logischen Versagens vor Verlust zu schützen. Online-Backup-Services stellen sicher, dass Daten geschützt sind, und senken gleichzeitig Personalanforderungen und den Kapitalaufwand vor Ort. Außerdem verlegen Online-Backup-Services die Backup-Daten auf sichere und effektive Weise an einen externen Standort und dienen so als Mittel für eine Datenwiederherstellung im Notfall. Durch eine Verwendung eines Cloud-basierten Backup-Service entfällt die Notwendigkeit, Bänder für eine Notfallwiederherstellung zu verwenden. Außerdem kann auf Services von externen Bandlagerungsdiensten verzichtet werden.

In heutigen Geschäfts- und Verbraucherumgebungen spielen Online-Backup-Services eine wesentliche Rolle dabei, das Risiko eines Datenverlusts auf mobilen Computern, Geräten sowie in der Serverinfrastruktur zu verringern. Die marktübliche Methode des Online-Backups für diese Geräte stellt in zunehmendem Maße eine Kerntechnologie zur Bereitstellung eines größeren Angebots an Informationsdiensten für Einzelpersonen und Unternehmen dar. Dank dieser Dienste können Personen in Unternehmen und Teams auf Daten zugreifen, sie freigeben und verwenden. Dies wirkt sich vorteilhaft auf das Unternehmen aus und führt zu einer höheren Produktivität von Wissensarbeitern.

Heutzutage stellen Laptops in Unternehmen und der Gesellschaft jedoch nur eine Art der Nutzung von Informationen und Zusammenarbeit dar. Smartphones, Tablets und „Fremdrechner“ bieten Benutzern neue Methoden des Zugriffs auf Cloud-basierte Informationen und Services. Dank des sicheren, universellen Zugriffs auf Benutzerdaten kann das Echtzeit-Backup außerhalb des Unternehmensstandorts eine neue Welt des Produktivitätspotenzials eröffnen.

Gründe, weshalb Online-Backup-Services herkömmliche Methoden vor Ort ersetzen

Herkömmliche Bereitstellungen vor Ort bedeuten hinsichtlich Management, Kosten und Zuverlässigkeit eine große Herausforderung für Firmen. Deshalb erwägen sie einen Einsatz eines öffentlichen Cloud-Backup-Service.

Backup-Strategien vor Ort sollten ein bewährtes Verfahren einschließen, das die Verlagerung der Daten an einen externen Standort vorsieht, wobei die Daten normalerweise auf Wechseldatenträgern wie Bändern gespeichert werden. Damit sind jedoch mehrere neue Herausforderungen verbunden, darunter Sicherheitsrisiken, Kosten externer Bandlagerungsdienste sowie der Arbeitsaufwand für die Nachverfolgung der Bandmedien für eine Rotation. Budgets für Bandlaufwerke müssen aktualisiert werden, wenn Daten langfristig auf Band aufbewahrt werden sollen. Durch eine Verwendung eines Cloud-basierten Backup-Service entfällt die Notwendigkeit, Bänder für eine Notfalldatenwiederherstellung oder externe Bandlagerungsdienste zu verwenden.

Datensicherung ist für die meisten Firmen ein kostspieliges Unterfangen, das bislang mit keinem echten Wertzuwachs verbunden war. Der Anstieg der Datenvolumen, der bei durchschnittlich 52 % pro Jahr liegt, hat nachgelagerte Auswirkungen auf das Daten-Backup. Verfahren wie beispielsweise Deduplizierung können zwar zur Eindämmung des Datenwachstums beitragen, doch letztendlich müssen einfach mehr Daten geschützt werden. Dieses Wachstum erfordert Investitionen in eine zusätzliche Backup-Infrastruktur, die elektronische Medien, Softwarelizenzen, Bandlaufwerke und Medienserver einschließt. Cloud-basierte Backup-Angebote beruhen auf einer Abonnement-Preisstruktur und werden aus dem Betriebsbudget bedient. Somit wird eine Kapitalinvestition in die Infrastruktur überflüssig.

Die Art und Weise, wie Backups in den meisten Firmen durchgeführt werden, zieht endlose Prozesse wie Prüfung auf Erfolg des Backups, Behebung von Fehlern, Planung von Kapazitätupgrades, Lösung von Leistungsengpässen und Einleitung von anwenderspezifischen Wiederherstellungen nach sich. Diese routinemäßigen Backup-Prozesse erfordern Personaleinsatz und wenden Fachexperten von strategischeren IT-Projekten ab. Cloud-basiertes Backup kann diese Personalerfordernisse reduzieren.

Viele Backup-Prozesse vor Ort sind hinsichtlich einer gewährleisteten Datenwiederherstellung nicht zuverlässig. Außerdem wird das Zeitfenster für die Notfallwiederherstellung immer kleiner, je mehr Unternehmen auf IT angewiesen sind. Tier-1-Systeme haben mitunter eine Wiederherstellungszeitvorgabe (Recovery Time Objective, RTO) von Null und benötigen daher Ausfallservices, wohingegen Tier-2- und Tier-3-Systeme RTOs und Wiederherstellungszeitpunkte (Recovery Point Objective, RPO) von jeweils Stunden und Minuten haben. Die meisten Backup-Lösungen vor Ort werden auf kürzere Wiederherstellungsziele umstrukturiert.

Bereitstellungen von Online-Backup-Services

Zusätzlich zu Online-Backup-Services, bei denen Daten an die Cloud gesendet werden, bieten manche Dienstleister auch eine hybride Sicherung an, sodass Unternehmen lokale Sicherungskopien kritischer Geschäftsdaten verwalten können, um den Wiederherstellungsprozess im Falle eines Datenverlusts zu beschleunigen. Lokale Backups für eine schnelle Sicherung und Wiederherstellung werden gemeinsam mit Offsite-Backups für einen Schutz vor örtlichen Katastrophen eingesetzt. In der Theorie stellt dies im Notfall sicher, dass die aktuellsten Daten lokal verfügbar sind und seltener benötigte, archivierte Daten in der Cloud gespeichert werden. Die Verwendung eines hybriden Cloud-Backup kann Kapital- und Betriebskosten einsparen und insbesondere bei einer kompletten Systemwiederherstellung die Wiederherstellungszeit beschleunigen. Ein hybrider Ansatz kann Sicherung und Wiederherstellung vor Ort bieten und die Kontrolle innerhalb des Unternehmens behalten, was für manche richtlinienkonforme Unternehmen von Bedeutung sein kann.

Herausforderungen beim heutigen Online-Backup

Kein Zugriff bei Datenfreigabe, -zugriff und -wiederverwendung

Bei manchen öffentlichen Cloud-Backup-Services erfolgt die Cloud-basierte Datenspeicherung im nativen Dateiformat. Dies bedeutet, dass kein Wiederherstellungsprozess erforderlich ist. Stattdessen können Benutzer oder Administratoren nach Dateien suchen und diese dann nach Bedarf zurück kopieren. Die meisten Unternehmensservices verkapseln das Backup jedoch in ein unternehmenseigenes Format für zusätzliche Funktionalität oder Leistungsgewinne. Dies bedeutet, dass auf die im Backup gespeicherten Daten eigentlich erst zugegriffen werden kann, nachdem das Backup-Format wieder in das native Format konvertiert wurde. Die Inhalte und Daten in den Backups können weder für Unternehmenszwecke freigegeben oder genutzt werden, noch kann ein größerer Anwenderkreis (besonders in geografisch verteilten Gebieten) auf sie zugreifen. In zunehmendem Maße möchten Benutzer Cloud-Services jedoch für Datenfreigabe, Data-Mining, Datenverteilung, Backup und langfristige Speicherungsfunktionen einsetzen, ohne mehrere unterschiedliche und separate Services zu beauftragen.

Backups als strategischer Ansatz für gesteigerte Produktivität

Online-Backups sind eine Grundtechnologie für eine höhere Anwenderproduktivität. Dabei wird das Backup zu einem strategischen Asset erhoben, das für Zusammenarbeit sowie Freigabe, Zugriff und Verwendung von Dateien genutzt wird. Serviceanbieter ermöglichen mithilfe von Backup-Services ein höheres Niveau der Mitarbeiterproduktivität von Einzelpersonen, Abteilungen und Unternehmen. Diese gesteigerte Produktivität ergibt sich aus der Bereitstellung von Funktionen für die Zusammenarbeit und Datenfreigabe, Verwaltung der Zugriffsbereitschaft, Wiederverwendung und Nutzung der Daten und Verbesserungen in Notfallwiederherstellungsszenarien.

Dateifreigabe und Zusammenarbeit in der Cloud

Aufgrund des zunehmenden Stellenwertes von Cloud-Strategien denken Unternehmen mehr über ihre Online-Backup-Ansätze nach. Was öffentliche Cloud-Backup-Services angeht, verlagert sich das Denken von einem eher gerätezentrierten Ansatz, bei dem Assets gesichert werden müssen, hin zu einem menschenzentrierten Ansatz, bei dem die Benutzerinformationen für Ressourcen vor Ort zugänglich sind und von diesen synchronisiert und gemeinsam genutzt werden. Der menschliche Zugriff auf Informationen auf jedem beliebigen Gerät an jedem Standort und zu jedem Zeitpunkt entspricht den zukünftigen Servicebedürfnissen.

Wenn ein Unternehmen eine Servicegebühr für das Hinterlegen seiner Daten zu Backup- oder Notfallwiederherstellungszwecken bezahlt, warum sollte es diese Daten dann nicht auch nutzen können? Eine Backup-Cloud stellt daher in zunehmendem Maße ein Verfahren für die primäre Datenverwendung und Arbeitslasten dar. Bei kleinen und mittelständischen Unternehmen, die sich möglicherweise nicht die materiellen Investitionen in Tools für Dateiserver/-freigabe oder Zusammenarbeit leisten können, erweist sich diese Richtung als sinnvoll. Die Verfügbarkeit und Rentabilität der Cloud-Infrastrukturservices bedeuten eine größere Auswahl an IT-Optionen für die meisten Unternehmen, insbesondere aber für KMUs. Dank der Produkte, Services und Unterstützung ihrer Cloud-IT-Infrastrukturanbieter können diese Unternehmen nun effektiver konkurrenzfähig bleiben und sich gleichzeitig auf ihre Kernfähigkeiten konzentrieren. Öffentliche Clouds haben die Art und Weise wie KMUs auf IT-Services zugreifen verändert und vermeiden gleichzeitig die mit einer eigenen IT-Strategie verbundenen Probleme (Entwicklung, Personalbesetzung, Verwaltung).

Services für Dateispeicherung, -freigabe und -synchronisierung in der Cloud werden nun immer mehr mit Backup-Services kombiniert. Cloud-basierte Dateiservices bieten Einzelpersonen und Unternehmen Einblick in sichere, berechtigungsbasierte Ordner, die Benutzerdateien enthalten. Genau wie bei herkömmlichen NAS-Systemen verfügen Ordner über Lese-, Schreib- und Löschrechte, die auf der Rolle oder dem Bedarf des Benutzers beruhen. Ebenso haben die Dateien in Ordnern mit diesen verknüpfte Zugriffsrechte. Der Speicherort der Dateien ist virtuell, d. h. sie können sich auf einem beliebigen Cloud-Server im Netzwerk befinden. Manche Services bieten eine hybride Cloud mit lokalem NAS-System an. Daten können lokal gespeichert und in die Cloud hochgeladen werden, oder lokale Laufwerke können zugeordnet werden, um die Übertragung von Dateien per Drag-and-Drop an Cloud-Speicherorte zu ermöglichen. Wichtige Faktoren beim Erwägen dieser Services sind Funktionen wie Änderungsverfolgung, Offline-Unterstützung, Versionierung, Zeitstempel und Unterstützung für Benutzeroberfläche und Geräte.

Genau wie die Implementierung von Cloud-basierten Backup-Services kann sich das erstmalige Laden von Dateien in die Cloud als recht zeitaufwändig erweisen. Für das Hochladen von Inhalten in die Cloud sollten FTP-Übergänge oder Seeding-Geräte in Betracht gezogen werden.

Datenwiederverwendung

Der Nutzwert von Backup-Services lässt sich noch erweitern, indem sowohl der Service als auch die Daten selbst nützlicher gemacht werden. Unternehmen und Regierungsbehörden erkennen die Vorteile offener und wiederverwendbarer Daten. Öffentliche Cloud-Archivierungsservices, bei denen E-Mail-Nachrichten, Dateien,

SharePoint-Objekte und sonstige Informationen indiziert und über lange Zeiträume hinweg in einer Cloud gespeichert werden, werden zunehmend als Inhaltsarchive angesehen. Diese Inhaltsarchive sind wertvoll, da die Daten indiziert und durchsucht werden können. Daher befinden sich die Daten in einem Zustand, in dem sie ausgewertet und zu vielen Zwecken genutzt werden können, insbesondere::

- ☒ **Dateifreigabe und Zusammenarbeit.** Teams, Unternehmen und projektbasierte Gruppen müssen in der Lage sein, Dateien freizugeben, Inhalte zu wiederholen, Dokumentversionen zu verfolgen und den gemeinsamen Zugriff auf Informationen zu ermöglichen. Microsoft Office-Dokumente sind häufig inhaltsreich und können zum Vorteil des Unternehmens und/oder zur Steigerung der Mitarbeiterproduktivität genutzt werden.

ÜBERBLICK ÜBER DIE STRATEGIEN VON MOZY

Die Basis der Strategie von Mozy basiert auf der umfassenden Lösung, die eine einfache, automatische und sichere Online-Backup-Lösungen speziell für Desktop-PCs, Laptops und Server bietet. Mozys Hauptstärke liegt im Schutz, und das Unternehmen setzt diese Grundtechnologie für einen sicheren Dateizugriff ein, um Mitarbeiter über verschiedene Zugriffspunkte (einschließlich mobiler Geräte, Tablets und Laptops) hinweg produktiver zu machen. Mozy konzentriert sich in zunehmendem Maße auf eine Bereitstellung eines sicheren, universellen Zugriffs auf Benutzer- und Unternehmensdaten zum ausdrücklichen Zweck der Datenfreigabe und Zusammenarbeit. Mozy erfüllt nicht nur Anforderungen mobiler Mitarbeiter, sondern hat es sich auch zum Ziel gesetzt, der IT die Verwaltungskontrolle über Funktionen zu verleihen, mit denen die Daten nutzbringend zur Steigerung der Produktivität eingesetzt werden können.

ZUSAMMENFASSUNG

Dieses White-Paper zeigt, dass Cloud-basierte Backups die Grundstruktur für eine verbesserte Unternehmensproduktivität und einen Wettbewerbsvorteil für Firmen bietet. Unternehmen und Mitarbeiter benötigen heutzutage Informationszugriff und -freigabe und sind in Bezug auf Projekte, Produkte und Kunden auf enge Zusammenarbeit angewiesen. Online-Backup-Services werden in zunehmendem Maße für verschiedene IT- und benutzerorientierte Funktionen eingesetzt. Dazu gehören ein fortwährender Zugriff auf Anwendungen und Daten sowie Abruf, Freigabe und Nutzung von Informationen und Zusammenarbeit. Diese Services müssen immer mehr auf eine Art und Weise angeboten werden, die es den heutigen und zukünftigen Mitarbeitern erlaubt, nicht nur notwendige Aufgaben zu erledigen, sondern dies auch schneller zu tun und so Wettbewerbs- und Produktivitätsvorteile auszubauen.

Urheberrechtshinweis

Externe Veröffentlichung von IDC-Informationen und -Daten – Sämtliche IDC-Informationen, die in Anzeigen, Pressemitteilungen oder Werbematerial verwendet werden sollen, erfordern die vorherige schriftliche Genehmigung des zuständigen IDC Vice President oder Country Manager. Ein Vorentwurf des geplanten Dokuments sollte gemeinsam mit der Anfrage eingereicht werden. IDC behält sich das Recht vor, die Genehmigung der externen Nutzung des Materials nach eigenem Ermessen abzulehnen.

Copyright 2011 IDC. Kopie und Vervielfältigung sind ohne schriftliche Genehmigung untersagt.